

# Kennzeichnungsbeispiel für einen Wirtschaftsdünger – flüssig – Schweinegülle

## Wirtschaftsdünger – flüssig – Schweinegülle

0,7 % Gesamtstickstoff (N)  
0,4 % Ammoniumstickstoff (NH<sub>4</sub>-N)  
0,5 % Gesamtphosphat (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)  
0,8 % Gesamtkaliumoxid (K<sub>2</sub>O)  
0,0005 % Kupfer (Cu)  
0,0007 % Zink (Zn)

**Nettomasse**            t, oder **Nettovolumen**            m<sup>3</sup>

### Hersteller / Inverkehrbringer:

.....  
.....  
.....  
.....

### Ausgangsstoffe:

100 % Schweinegülle

### Nebenbestandteile:

3 % Organische Substanz, bewertet als Glühverlust  
5 % Trockenmasse (TM)

### Hinweise zur sachgerechten Lagerung:

Bei der Lagerung sind Abtragungen und Auswaschungen zu vermeiden.

### Hinweise zur sachgerechten Anwendung:

Stickstoff ist in der Düngeplanung mit mindestens 50 % anrechenbar (Getreide 50 %, Hackfrucht 70 %).  
Phosphat und Kalium können in der Fruchtfolge zu 100 % angerechnet werden.

Auf weitere wasserrechtliche und düngerechtliche Vorschriften wird verwiesen.

Die organische Substanz ist bei der Erstellung der Humusbilanz gemäß VO (EG) Nr. 73/2009 anzurechnen.